

**RS OGH 1952/3/25 2Ob242/52,
2Ob123/61, 2Ob284/66, 6Ob354/67
(6Ob355/67), 8Ob149/79, 8Ob54/80,
2Ob243**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.03.1952

Norm

ABGB §1327 d

Rechtssatz

Hat der Getötete seinen Hinterbliebenen mehr als den anständigen Unterhalt zugewendet, so steht diesen nach § 1327 ABGB der Schadenersatzanspruch in gleicher Höhe zu; das Maß der gesetzlichen Unterhaltspflicht ist nur als geringste Bemessungsgrenze anzusehen (siehe SZ 14/5 und SZ 14/97, 2 Ob 739/51, 2 Ob 412/50).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 242/52
Entscheidungstext OGH 25.03.1952 2 Ob 242/52
- 2 Ob 123/61
Entscheidungstext OGH 20.03.1961 2 Ob 123/61
Veröff: ZVR 1961/289 S 235
- 2 Ob 284/66
Entscheidungstext OGH 19.10.1966 2 Ob 284/66
Veröff: ZVR 1967/161 S 182
- 6 Ob 354/67
Entscheidungstext OGH 15.02.1968 6 Ob 354/67
Beisatz: Auf das Motiv der Leistung kommt es nicht an, wenn durch die Leistung tatsächlich ein Unterhaltserfolg erzielt wird: Hier Anspruch nach § 154 ABGB. (T1) Veröff: RZ 1969,14
- 8 Ob 149/79
Entscheidungstext OGH 08.11.1979 8 Ob 149/79
Veröff: EFSlg 33819
- 8 Ob 54/80
Entscheidungstext OGH 11.09.1980 8 Ob 54/80
Auch; Beisatz: Kein strenger Maßstab. (T2).
- 2 Ob 243/99w
Entscheidungstext OGH 02.09.1999 2 Ob 243/99w
Veröff: SZ 72/135
- 2 Ob 157/00b
Entscheidungstext OGH 08.06.2000 2 Ob 157/00b
Vgl auch
- 2 Ob 281/02s
Entscheidungstext OGH 12.09.2003 2 Ob 281/02s
Vgl aber; Beisatz: Im Falle der bloßen Gefährdungshaftung nach §12 Abs 2 EKHG und §3 RHPfIG ist der Ersatzanspruch nach dem gesetzlichen Unterhaltsanspruch zu beurteilen. Es kommt nicht darauf an, ob der tatsächlich geleistete Unterhalt höher war als der gesetzliche. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0031601

Dokumentnummer

JJR_19520325_OGH0002_0020OB00242_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>